



penelope bacchus

Promoting Energy efficiency to Local Organisations  
through dissemination Partnerships in Europe  
Best Actions for Collaboration in Countries  
for a High efficient Use of energy in Structural funds

- [Print](#) - [Close](#) -

## Ein Modell für ökologische Sanierung im städtischen Bereich - Aalborg - Denmark

Die Durchführung eines ökologischen Sanierungsprojektes in einem Stadtbezirk zeigt, dass ambitionierte ökologische Pilotprojekte mit begrenzten finanziellen Ressourcen umgesetzt werden können.

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
- Stadtverwaltung - Entscheidungsträger	- Alle Sektoren	- (energieeffiziente) Ausstattung und Geräte - Information

### ANALYSE

Aalborg, am Ende des Limfjords im Norden Jutlands gelegen, hat 160.000 EinwohnerInnen. Sein ökologisches Stadtsanierungsprojekt, das zwischen 1994 und 1998 umgesetzt wurde, gewann den von "Realkredit Danmark" 1997 verliehenen Preis "Spezielle Initiative für Städtische Sanierung". Der in den 1950ern errichtete Bezirk Danmarksgade liegt im Zentrum Aalborgs und besteht aus vier Wohnblöcken. Das Sanierungsprogramm legte den Fokus auf diesen Bezirk.

Sechs Projekte wurden vor diesem abgeschlossen:

- Grün-Raum: versucht die Aspekte Umwelt und Ökologie stärker im Bezirk zu verankern und gibt dem ökologischen Stadtprojekt mehr Homogenität.
- Blaues Haus: Der Gedanke dieses Projektes war, innovative Wasserspar-Technologien zu installieren. Es zielte darauf ab Haushaltswasser je nach Qualität zu trennen und den Trinkwasser-Verbrauch sowie das Abwasservolumen um 30% zu senken.
- Gelbes Haus: Inhalt dieses Projektes das die Renovierung eines Wohnbaus aus dem Jahr 1900 mit acht Wohnungen einschloss, war der Einsatz innovativer Energietechnologien, die Standard für die Renovierung von Wohngebäuden werden sollten. Der Energieverbrauch sollte um 30% gesenkt werden.
- Basiskonzept für ökologische Neubauten: Die Intention war, ein Gebäude mit ökologisch nachhaltigen Baustoffen zu errichten. Es zielte darauf ab, den Ressourcenverbrauch um 30% zu senken.
- Basiskonzept für öffentlichen Raum: Die Idee war, eine Reihe von Vorschlägen und kreativen Entwürfen zu formalisieren, um Lösungen für die Entwicklung von öffentlichem Raum zu erarbeiten.

- Basiskonzept für Sanierungen: Die Absicht war, so viele ökologische und umweltfreundliche Ansätze wie möglich bei Sanierung im städtischen Bereich einzubinden. Diese Projekte bedienen sich neuer visionärer Technologien und Lösungen. Kennzeichen sind exzellente architektonische Qualität sowie das Angebot zur Partizipation für die lokale Bevölkerung.



BLAUES HAUS

## KOSTEN - NUTZEN

Die Gesamtkosten der Adaptierung des "Gelben Hauses" betragen 1,56 Millionen Euro. Der Heizbedarf ist mit Sicherheit um 30% gesunken und erreichte in etwa 60 kWh/(m<sup>2</sup> Jahr). Der Stromverbrauch andererseits ist leicht auf 29 kWh/(m<sup>2</sup> Jahr) gestiegen. Bei dem Projekt "Blaues Haus" wird die Wasserqualität permanent überwacht und der Ressourcenverbrauch gemessen. Die Gesamtkosten der betreffenden Installationen belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro. Die im Rahmen des Projektes für öffentlichen Raum gewonnenen Erfahrungen zeigten, dass das Interesse für Ökologie in der Bevölkerung sehr ungleich verteilt ist. Die Stadtverwaltung in Aalborg entschied sich dafür, dass das Basiskonzept für Sanierungen ein Modell für zukünftige Projekte sein sollte. Die Gesamtkosten des Aalborg-Sanierungsmodells einschließlich der Baukosten betragen mehr als 13 Millionen Euro.



GELBES HAUS

## KOOPERATIONEN

---

### INVOLVIERTE AKTEURE

Abgesehen von der Stadtverwaltung von Aalborg, die das Projekt geleitet hat, beteiligte sich auch das Dänische Wohnungsministerium ebenso wie eine Reihe von qualifizierten Planungsbüros und SBS Byfornyelse, ein privates Unternehmen, das technische und organisatorische Belange bei städtischen Sanierungsprojekten in ganz Dänemark koordiniert. Die EinwohnerInnen in den betreffenden Wohngebieten wurden über den Fortschritt des Projektes durch große Präsentationen, spezielle Infoveranstaltungen, Broschüren und Presseaussendungen informiert. Zusätzlich wurde ihnen für eine Dauer von zweieinhalb Jahren die Möglichkeit geboten, ihre Inputs an zwei Nachmittagen pro Woche beim Louisegard Informationszentrum zu deponieren. Eine Angestellte des städtischen Sanierungsbüros, die eine spezielle Ausbildung in den Bereichen PR und Kommunikation genossen hatte, war dort beschäftigt.

## EMPFEHLUNGEN

---

### AUFGETRETENE SCHWIERIGKEITEN

Schwierigkeiten traten beim Einsatz von Wasserspar-Technologien, die mehrmals modifiziert werden mussten, auf.

## EVALUIERUNG

Das Projekt demonstrierte, wie ein alter Stadtteil unter Bedachtnahme ökologischer Ressourcen und Kriterien renoviert werden kann. Im Allgemeinen wurden für das Projekt ambitionierte Ziele formuliert. Durch den Einsatz von innovativen Technologien versuchte das Projekt, eine klare ökologische Botschaft zu vermitteln, während gleichzeitig erstklassige Architektur geschaffen wurde. Des Weiteren wurde das Nutzerverhalten in Betracht gezogen und zum Hauptfaktor erklärt. Gegenwärtig zeigt die Erfahrung, dass die BewohnerInnen der betreffenden Pilotprojekte, wie erhofft, versuchen, neue Technologien einzusetzen. Trotz des Interesses der privaten Eigentümer und der zugesagten Subventionen ist es immer noch schwierig, allgemeine Zustimmung zur Anwendung des Sanierungskonzeptes herzustellen, wenn Gebäude verbessert oder Privathäuser saniert werden sollen. Wenn man die beim "Gelben Haus" und beim "Blauen Haus" verwendeten Methoden einsetzt, ist das Projekt fünf bis zehn Jahre seiner Zeit und anderen Projekt-Teilen voraus und kann in der naheren Zukunft bei der Gebäudesanierung angewandt werden. Das Aalborg-Renovierungsmodell wurde in Dänemark zum Vorbild. Einige Städte, darunter Kopenhagen, haben dieses Modell übernommen.

## WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation [City of Aalborg](#)

:

Phone number : [+45 99 31 31 31](tel:+4599313131)

E-mail : [bvh-teknik@aalbkom.dk](mailto:bvh-teknik@aalbkom.dk)

Website : <http://>

Name organisation [SBS Byfornyelse](#)

:

Phone number : [+45 98 16 29 77](tel:+4598162977)

E-mail :

Website : <http://>

## NÜTZLICHE INFORMATIONEN

List of Internet sites

[danish / english / http://www.aalborg.dk/site/f\\_velkom.htm](#)

[danish / english / http://www.sbsd.dk](#)

List of Downloadable documents

[THE YELLOW HOUSE - INTEGRATION OF SOLAR ENERGY IN FUTURE RENOVATION OF MULTI STOREY HOUSING / english](#)

## PROJEKTBSCHREIBUNG

Organisation : [Energie-Cités](#) E-mail : [cmaurer@energie-cites.org](mailto:cmaurer@energie-cites.org) Internet : <http://www.energie-cites.org> Published : [31/7/2002](#)

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database

© Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)



